

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-1040

Kunststoffmodifizierter Korrosionsschutz und Haftbrücke für Sika Monotop®-3040

BESCHREIBUNG

Kunststoffmodifizierte 1-Komponenten- Haftbrücke und 2- komponentiger Korrosionsschutz für Sika Monotop®-3040

ANWENDUNG

2-komponentiger Korrosionsschutz für freiliegenden oder ungeschützten Bewehrungsstahl und als Haftbrücke für Betoninstandsetzungen mit Sika Monotop®-3040

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hervorragende Haftung auf Stahl und Beton
- Kann durch Zugabe von Korrosionsinhibitoren als Korrosionsschutz verwendet werden

PRÜFZEUGNISSE

- Erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-7

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	25-kg-Sack- Haftbrücke 126-135 g Packung Korrosionsinhibitor
Farbe	grau
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum in der ungeöffneten Originalverpackung
Lagerbedingungen	Produkt in verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen lagern.
Dichte	Rohdichte: ca. 2 kg/l

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Handauftrag: Als Korrosionsschutz maximal 5,25 Liter Wasser zu 25 kg Sika MonoTop®-1040 hinzufügen. Als Haftbrücke maximal 5,5 Liter Wasser zu 25 kg Sika MonoTop®-1040 hinzufügen.
Materialverbrauch	2-K Korrosionsschutz 2 Arbeitsgänge Sika MonoTop®-1040 Korrosionsschutz ≥ 1 mm Trockenfilmdicke. Verbrauch für beide Schichten ca. 2 kg/m ² Frischmörtel. 1-K Haftbrücke 1 Arbeitsgang Sika MonoTop®-1040 Haftbrücke in die mattfeuchte Ausbruchsstelle, Verbrauch ca. 1.5 -2.0 kg/m ² (möglichst viel Material stehen lassen).

Lufttemperatur	Min. +5 °C / Max. +35 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C / Max. +35 °C		
Verarbeitungszeit	+5 °C	ca. 2 h	
	+20 °C	ca. 1 h	
	+35 °C	ca. 30 min	
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen		+5°C	+20°C
	Haftbrücke/ Betonersatz	nass in nass	nass in nass
	Korrosionsschutz nach dem 1. Arbeitsgang	ca. 8 h	ca. 4-5 h
	Betonersatz nach dem 2. Arbeitsgang	ca. 24 h	ca. 12 h
			+35°C
			nass in nass
			ca. 3-4 h
			ca. 8 h

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Bewehrungsstahl

Sichtbare bzw. markierte Schadstellen und lose erscheinende Teile bis zum festen Betongefüge entfernen. Den dabei sichtbar werdenden Bewehrungsstahl auch im nicht korrodierten Bereich noch ca. 2 cm in Stabrichtung freilegen. Ist der Bewehrungsstahl über die Hälfte der Flanke hinaus korrodiert, so ist auf der Rückseite mindestens 1 cm tief frei zu stemmen. Der so freigelegte Bewehrungsstahl muss im Norm-Reinheitsgrad Sa 2 ½ gestrahlt werden.

Beton

Die Betonoberfläche muss fest, frei von losen und absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Farbreste und Reste von Entschalungsmitteln, insbesondere öl- und wachshaltige, sowie an der Oberfläche sitzende Zementschlämme müssen entfernt werden. Die Betonoberfläche ist durch Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln bzw. Hochdruckwasserstrahlen (ab 400 bar) soweit vorzubereiten bis das grobe Korngerüst kuppenartig freiliegt und Abreißfestigkeiten $\geq 1,5$ N/mm² erreicht werden. Die Betonoberfläche muss bei der Verarbeitung mattfeucht sein. Daher ist ein Vornässen vor dem Aufbringen von Sika MonoTop®-1040 als Haftbrücke erforderlich. Stark ausgetrockneten Beton bereits am vorhergehenden Tag gründlich vornässen.

MISCHEN

2-K Korrosionsschutz

Die entsprechende Menge Wasser vorlegen. Dann den Beutel mit dem Korrosionsinhibitor mindestens 10 Sekunden lang im Wasser auflösen lassen. Den Sack mit Sika MonoTop®-1040 hinzufügen und gründlich mischen wie oben beschrieben.

1-K Haftbrücke

Die entsprechende Menge Wasser in geeignetem Mischgefäß vorlegen und unter ständigem Rühren Sika MonoTop®-1040 zugeben. Mindestens 3 Minuten mischen (kein Aluminiumrührer). Die Mischung muss eine streichfähige, schwach tropfende Konsistenz aufweisen. Zum Mischen ein elektrisches, niedertouriges Rührgerät (250 U/min.) verwenden.

VERARBEITUNG

2-K Korrosionsschutz

Sika MonoTop®-1040 mit Heizkörper- oder Flächenpinsel auf die vorbereiteten Bewehrungseisen in zwei Arbeitsgängen mit mindestens 1 mm Trockenschichtdicke streichen. Die Ausbruchstelle selbst kann mattfeucht sein, auf dem Bewehrungsstahl darf kein Wasserfilm vorliegen.

1-K Haftbrücke

Sika MonoTop®-1040 ist in die mattfeuchte Ausbruchstelle unter Druck einzubürsten, wobei möglichst viel Material stehen bleiben muss. In den noch frischen Haftmörtel, also nass in nass, den Betonersatz einbringen und gut verdichten. Hohlräume vermeiden. Die maximalen Schichtdicken pro Arbeitsgang dürfen nicht überschritten werden. Gegebenenfalls den Betonersatz mehrlagig, immer mit Haftbrücke aufbringen.

GERÄTEREINIGUNG

Bei nicht ausgehärtetem Mörtel können Arbeitsgeräte mit Wasser gereinigt werden. Der erhärtete Mörtel muss mechanisch entfernt werden.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-1040
Oktober 2026, Version 02.01
020302020010000075

SikaMonoTop-1040-de-DE-(10-2026)-2-1.pdf

